

La Orotava, 17. Nov. 41

La Moicana 29. II.
Tenerife. Canarias.

Sehr verehrter und lieber Herr Faust,

Ihre freundlichen Zeilen vom 17. v. M. hatten mich erreicht und es freute mich sehr, denselben zu entnehmen dass Sie wieder einige Kanaruspflanzen heranziehen wollen. Ich habe in der Zwischenzeit, in der ich anderweitig sehr in Anspruch genommen war, mehrfach darüber nachgedacht, mit welcher Gattung Ihrer für den gedachten Zweck am besten gedient sei und ich sende Ihnen beifolgend die neustehend aufgeführten Endemismen, möglichst schön blühende Arten und aus gesprochenen Feldspflanzen, und mehrere aus hoher Gebirgs-lage (1000 bis 2000 m) die auch Fröste vertragen. *Ragodia nutans* blüht unscheinbar, herabhängend, hat aber massenhaft herabhängende orangefarbene s. zierliche Beerensträubchen. Sie ist hier endemisch und in Australien, sehr merkwürdig!

Ich rechne Ihnen nur den etwas über halben Preis an, (60^{rs} statt 1.-) w. bitte Sie, falls Sie mir jetzt oder später Geldbeträge überwären, dies pr. Giro postal zu tun, nicht pr. Bank, da die Banken stets für Commission so w. so viel abziehen.

Hoheffentlich sind bei Ihnen die Zwiebeln u. Knollen bereits angestrieben, hier ist dies der Fall, und ich bin neugierig zu hören, ob *Oxalis purpurea*, welche hier bereits die ersten Blüten zeigt, Ihnen gefällt. Sie blüht hier von jetzt bis April. Sie kommt an 1000 m Höhe und trägt

Rosf. w. Frost, auch Schnee unbeschadet. Ihre Nachrichten von
Herrn Prof. Kreyer interessierten mich, w. es freut mich, dass er
nochmals die Einreiseerlaubnis f. Spanien erlangt hat. Viel-
leicht ist er bereits bei Ihnen. Ich bitte Sie dann, ihn von mir
zu grüßen. Ob er auch wieder nach Teneriffa kommt?

Eine besonders hübsch blühende succulente Felspflanze ist Campy-
lanthus salsooides, von der ich ebenfalls Samen beifigte. Von dieser
seltenen Scrophulariaceengattung gibt es nur 5 Arten auf der Welt:
eine von hier, eine v. d. Cap. Verden, 2 in Ostindien und eine noch auf
der Insel Lokotra im Indischen Ocean. Ziehen Sie doch ja von dem
Samen noch einige Exemplare in Töpfchen heran um sie später auszu-
pflanzen hier u. da. Es ist der Mühe wert. Hoffentlich hört ich bald
wieder von Ihnen u. freue mich, wenn der Kanarische Garten sich
mehr u. mehr gestaltet u. erweitert. Mit herzlichem Grüßen

Ihr ergebener
Dr. O. Burchard.

Beifolgend Samen von

Euphorbia atropurpurea
Micromeria linkii
— *helianthemifolia*
Campylanthus salsooides
pendulina (Lila)
Argyranthemum foeniculaceum
Cantareua canariensis WA
v. subexpinnata Burch.
(rosa)
Odontospermum sericeum Schbip.
Achyroson dichotomum
Aeonium strepsicladum WA
v. aeneum Burch.

Aeonium caespitosum WA
Lotus Marschianus Burch.
Ragodia nutans

12 Species a 0.60 Bell
Bell 7.20
= Prestas 18.80

gratis ein paar Körner v.
Micromeria Teneriffae WA,
die dem Jahr fast nicht gegibt hat.